

Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	2 Seiten
BILDER	https://goo.gl/h3wu1G

Berlin, 20. September 2018

Stadler präsentiert METRO-Zug für die Glasgow Subway, eines der ältesten U-Bahn-Netzwerke der Welt

Stadler hat heute im Konsortium mit Ansaldo STS und zusammen mit Strathclyde Partnership for Transport der Weltöffentlichkeit einen der neuen Züge für die Glasgow Subway präsentiert. Mit diesem Auftrag über 17 METRO-Fahrzeuge stellt sich der Schweizer Zughersteller der Herausforderung, Züge für ein Netzwerk mit ungewöhnlich schmaler Spur und engen Tunnels zu bauen.

Stadler konnte im Konsortium mit Ansaldo STS im Jahr 2016 von Strathclyde Partnership for Transport den Auftrag im Wert von 200 Millionen Pfund gewinnen. Er umfasst die Lieferung von neuem Rollmaterial und Kontrollsystemen. Diese umfassen eine neue Signalling-Lösung, Kommunikationssysteme, ein Kontrollzentrum sowie Depoterweiterungen und neue Schiebetüren an den Plattformen.

Die neuen Züge werden gleich lang und breit sein wie das bisherige Rollmaterial, aber aus vier statt bisher drei Wagen pro Zug bestehen. Das Interieur der Züge wird komplett durchgängig begehbar sein, damit der vorhandene Platz optimal genutzt werden kann. Zudem sind Bereiche für Rollstühle vorgesehen, um die Züge benutzerfreundlicher für alle Fahrgäste zu machen. Die neuen Züge mit einer Maximalgeschwindigkeit von 58 km/h werden für den vollautomatischen Betrieb (ATO) ausgestattet sein. Für Stadler sind es die ersten vollautomatischen Züge.

Fertiggestellt im Jahr 1896, ist die Glasgow Subway nach London und Budapest das drittälteste U-Bahnnetzwerk der Welt. Es verläuft durch das ursprüngliche Tunnelsystem aus viktorianischer Zeit auf einer Spurbreite von nur 1220 Millimeter durch Tunnels, die lediglich 3400 Millimeter breit sind – somit das weltweit kleinste U-Bahnsystem. Das Tunnelsystem besteht aus einer 10,5 Kilometer langen Ringstrecke mit 15 Stationen. Die Züge müssen dementsprechend speziell auf dieses System zugeschnitten und konstruiert sein.

Peter Jenelten, Executive Vice President Marketing & Sales bei Stadler sagt:

«Stadler ist stolz darauf, vielseitig, kreativ und lösungsorientiert zu sein. Die historische Substanz der Glasgow Subway hat unsere Fähigkeiten auf die Probe gestellt. Aber so begeistert wir 2016 über den Auftragsgewinn waren, so sehr freuen wir uns nun auf den erfolgreichen Roll-out dieser bahnbrechenden Flotte.»

Gordon Maclennan, Geschäftsführer bei Strathclyde Partnership for Transport, sagt dazu:

«Die Lieferung von neuem Rollmaterial inklusive Steuerungssystem ist ein wichtiger Teil unseres Plans, die U-Bahn für die kommenden Generationen zu modernisieren. Wir alle kennen die stolze Bahngeschichte der U-Bahn als drittälteste der Welt und unsere Modernisierungspläne werden dafür sorgen, dass die U-Bahn auch in Zukunft ein wesentlicher Bestandteil des Glasgower-Verkehrsnetzes bleibt.»

Bilder der Fahrzeugpräsentation finden Sie ab 12 Uhr unter diesem Link: <https://goo.gl/h3wu1G>

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#) und [Facebook](#)

Über Stadler

Stadler baut seit 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Polen, Ungarn, Tschechien, Weissrussland und den USA sowie über 30 Servicestandorten arbeiten über 7600 Mitarbeitende. Servicestandorte betreibt Stadler an den Produktionsstandorten und darüber hinaus unter anderem auch in Algerien, Dänemark, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Russland, Schweden und in Grossbritannien. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Stadler in weiteren Zahlen: Der Bestseller FLIRT (Flinker Leichter Intercity- und Regional-Triebzug) hat sich bereits über 1600-mal in insgesamt 18 Ländern verkauft. Auch der KISS (Komfortabler Innovativer Spurtstarker S-Bahn-Zug) ist sehr gefragt: Er wurde annähernd 300-mal in 11 Ländern verkauft. Europas stärkste dieselelektrische Lok, die EURO4000, wurde in 7 Ländern 140-mal verkauft. Stadler Service hält zudem in 16 Ländern Fahrzeugflotten mit über 680 Fahrzeugen mit einer jährlichen Laufleistung von über 120 Millionen Kilometern instand.

Medienkontakte:

Stadler Rail Group

Marina Winder
Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR
Mitglied der Konzernleitung
Telefon: +41 71 626 31 57
Mobile: +41 78 843 57 20

E-Mail: marina.winder@stadlerrail.com

Stadler UK

Alice Owen
Telefon: +44 7523 501 493

E-mail: alice.owen@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com